

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration
am Mittwoch, **22.04.2026**, 17:01 Uhr - 17:47 Uhr,
Festsaal, 1. Etage, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Britta Anger, Marie Diekmann, Simon Haack, Dr. Brigitte Hasenjürgen, Thiemo Kisnat, Katharina Könning, Dr. Mechthild Kuhlmann-Wesseling, Medya Mustafa, Martin Reuschel, Sabina Krappmann-Klute

von der CDU-Fraktion:

Andreas Bracht, Alexander Dobbelstein, Lukas Fragemann, Dr. Anton Gillessen, Richard-Michael Halberstadt, Babette Lichtenstein van Lengerich, Jutta Malik, Ulrike Twyhues, Peter Wolfgarten

von der SPD-Fraktion:

Ines Holthaus, Volker Nicolai-Koß, Dr. Thomas Prien, Maria Winkel

von der Fraktion Die Linke:

Carina Verhufen, Rainer Wilde

von der Fraktion Volt:

Milan Busch

von der Ratsgruppe FDP:

PD Dr. Astrid Stumpf

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

Frank Scholthaus

Sachkundige Einwohner/innen:

Roudy Ali, Julia Gakstatter, Sabine Gebbert, Adriana Kerkgeers-Moormann, Andreas Neugebauer, Andreas Viehoff-Heithorn, Rainer Wick

von der Verwaltung:

Stadträtin Cornelia Wilkens, Stefanie Remmers, Dagmar Arnkens-Homann, Dr. Tim Kornblum, Susann Kowatsch, Heinz Lembeck, Verena Schulte-Sienbeck,

für die Schriftführung:

Karin Weinlich

Es fehlte/n:

Sebastian Nahrwold, Dr. Tanja Andor, Fatma Karana, Dr. Sabrina Martens,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. Eingänge |
| | 3.2. Mitteilungen |
| | 4. Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses |
| <u>V/0195/2026</u>
III | 5. Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2025 - 2035: Methodik, Annahmen und zentrale Ergebnisse im Überblick |
| <u>V/0163/2026</u>
V | 6. Handlungsempfehlungen der Projektgruppe "Verbesserung des Überlebens nach Herz-Kreislauf-Stillstand" der Kommunalen Gesundheitskonferenz Münster |
| <u>V/0137/2026</u>
V | 7. Maßnahmenprogramm Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide: Jahresbericht 2023/2024 |
| <u>V/0221/2026</u>
V | 8. Bestellung einer Schriftführung und Stellvertretung für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration |
| | 9. Verschiedenes |

Herr Nahrwold konnte an der Sitzung nicht teilnehmen. Frau Winkel übernahm als erste stellvertretende Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration die Sitzungsleitung.

Frau Winkel eröffnete um 17.01 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration und begrüßte die Anwesenden.

Frau Winkel stellte die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Frau Winkel verlas die Verpflichtungsformel. Anschließend erklärten Herr Gillessen, Frau Verhufen, Herr Dobbstein, Frau Gebbert, Herr Neugebauer, Herr Viehoff-Heithorn, Herr Wick, Frau Kerkgeers-Moormann und Frau Ali „Ich verpflichte mich“.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Eingänge
-----------------------------------	-----------------

Keine

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Mitteilungen
-----------------------------------	---------------------

Frau Arnkens-Homann wies auf den Umstand hin, dass bei der Benennung der entsendenden Stellen für sachkundige Einwohner*innen durch den Rat, die AG Freie Wohlfahrtspflege nicht berücksichtigt worden sei. Sie versprach, die Hintergründe zu eruieren.

Frau Arnkens-Homann gab nachfolgende Mitteilungen zur Kenntnis, die vorab per Mail an die Ausschussmitglieder versandt worden waren. Die Unterlagen sind der Niederschrift beigelegt.

1. Gebühren für die Benutzung der städtischen Übergangseinrichtungen für Flüchtlinge und Wohnungslose - Bericht über Härtefallprüfungen im Rahmen der Öffnungsklausel im Jahr 2025 – Anlage 1
2. Ende der Nutzung von Gebäuden auf dem Areal der ehemaligen Oxford-Kaserne für die Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen – Anlage 2
3. Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse für Mikro- und Kleinprojekte der Gesundheitsförderung – Anlage 3
4. Aktuelle Entwicklungen der hausärztlichen Versorgung in Coerde und Berg Fidel – Anlage 4

Zu 2. Die Ausschussmitglieder nutzten die Gelegenheit, um Fragen an Herrn Lembeck, Abteilungsleitung für den Bereich „Leistungen für Flüchtlinge und Wohnraumsicherung“, zu stellen. Besonders der Punkt des Leerstandes von Immobilien einerseits und der notwendige Nachverdichtungen im Bereich der Wohnungslosenreinrichtungen andererseits erzeugte Diskussionsbedarf. Frau Arnkens-Homann bot daraufhin an, dem Thema in der nächsten Sitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt zu widmen. Dazu werde dann auch das Amt für Immobilienmanagement eingeladen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses
---------------------------------	---

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung V/0195/2026	Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2025 - 2035: Methodik, Annahmen und zentrale Ergebnisse im Überblick
---	---

Frau Kowatsch beantwortete Fragen der Mitglieder. Bevölkerungswachstum sei dort zu erwarten, wo Neubaugebiete realisiert werden. Zum prognostizierten Geburtenanstieg erläuterte sie, dass erfahrungsgemäß auf Phasen des Geburteneinbruchs eine Phase der Erholung folge, wenngleich diese in der Regel nicht linear verlaufe. Sie wies darauf hin, dass die statistischen Berechnungen immer mit den Fachplanungen der Ämter abgestimmt werden.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0163/2026**

Handlungsempfehlungen der Projektgruppe "Verbesserung des Überlebens nach Herz-Kreislauf-Stillstand" der Kommunalen Gesundheitskonferenz Münster

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0137/2026**

Maßnahmenprogramm Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide: Jahresbericht 2023/2024

Frau Lichtenstein von Lengerich gab folgende Protokollerklärung zur Kenntnis:

Protokollerklärung zur Berichtsvorlage V/0137/2026

„Maßnahmengbiet Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide: Jahresbericht 2023/2024

Die Vorlage ist durch den Relaunch des Berichtswesens sehr viel übersichtlicher und informativer. Dafür Danke an die Verwaltung. Drei Aspekte bedürfen besonderer Beachtung:

Thema Armut:

Sowohl die Jugend- als auch die Altersarmut im Quartier ist um ein Vielfaches höher als in Münster. 30% Jugendarmut (dreimal so viel wie in Münster gesamt) und 32% Altersarmut (sechsmal so viel wie in Münster gesamt) sind viel zu viel.

Als zuständige Ratsfrau bitte ich Verwaltung und Politik hier um besondere Aufmerksamkeit.

Thema Jugendkriminalität/ Drogenkonsum:

Die Projektsteckbriefe des Wuddi und des Indro stehen im Gegensatz. Die Experten aus dem Kinderhauser Jugendzentrum berichten explizit von einer erheblichen Zunahme von Straffälligkeit und Ordnungswidrigkeiten bei Jugendlichen ab 12 Jahren und empfehlen hier eine stärkere Zusammenarbeit mit der Polizei sowie Begleitung und Sanktionierung.

Im Drogenbereich thematisiert das Wuddi den zunehmenden öffentlichen Konsum von Vapes durch Minderjährige. Das Indro hingegen beschreibt eine Entspannung im Drogenbereich und sieht keinen Handlungsbedarf.

Die Verwaltung wird gebeten, diesem Widerspruch besondere Aufmerksamkeit zu schenken und den vorhandenen erhöhten Bedarf an aufsuchender Jugendarbeit im Quartier zur Drogenprävention zu quantifizieren.

Thema Verbesserung der Wohnsituation:

Das Problem rund um den Wohnungsbestand der ZBI im Quartier Brüningheide verschärft sich zunehmend. Es entstehen immer wieder Situationen mit tage- und wochenlangem Ausfall von Heizung, Strom und Wasser – bei Nichterreichbarkeit des Wohnungsgebers.

Das Amt für Wohnungswesen wird daher gebeten, die laut Vorlage in den letzten Jahren ausgefallenen Mieterratssitzung wieder zu intensivieren.

Das Wohnungsdezernat wird gebeten, intensiv und nachdrücklich auf die ZBI hinsichtlich der überfälligen Renovierungen des fast 700 Wohnungen umfassenden Bestandes einzuwirken. Nach Auskunft der ZBI wurden im Berichtszeitraum ganze 800.000 EUR investiert. Die Wohn- und Stadtbau hingegen investiert 20 Mio EUR in knapp 200 Wohnungen im Quartier und setzt so die richtigen Maßstäbe“.

Frau Schulte-Sienbeck gab auf Nachfrage nach einer Darstellung der Kriminalstatistik den Hinweis, dass für das Kontextdatenmonitoring auf regelmäßig verfügbare, kleinräumig vorliegende Daten zurückgegriffen werde.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0221/2026

Bestellung einer Schriftführung und Stellvertretung für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

1. Zur Schriftführung für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration wird Frau Daniela Noack bestellt.
2. Zur stellvertretenden Schriftführung für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Migration wird Frau Karin Weinlich bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Auf Nachfrage erläuterte Herr Dr. Kornblum kurz den Sachstand zum derzeit für den Stadtteil Berg Fidel geplanten Stadtteilgesundheitszentrum, das im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz konzeptionell erarbeitet werde. Die Politik werde nach der Konzepterstellung Gelegenheit zur Diskussion und Beratung erhalten.

gez.
Maria Winkel
Vorsitz

gez.
Karin Weinlich
Schriftführung